PLUSMINUS
Die Jugendseite Südtirols
SÜDTIROLS KATHOLISCHE JUGEND

PROMIS

Die Ehe von Popstar **Sarah Connor** (28) mit US-Sänger Marc Terenzi (30) steht vor dem Aus. Wieder ist die Liebe eines Traumpaars zerbrochen! Bereits im Frühjahr geriet die Beziehung in die Krise. Ehemann Marc ging immer häufiger eigene Wege, zog mit Freunden und anderen Frauen los, vernachlässigte die Familie. Sarah Connor wehrte sich öffentlich gegen entsprechende Gerüchte, beteuerte: „Unsere Liebe ist noch stärker und intensiver geworden." Doch das Gegenteil war der Fall. Marc amüsierte sich anscheinend mit anderen Frauen und war dem Alkohol nicht abgeneigt. Er feierte oft bis in die frühen Morgenstunden und ließ seine Sarah alleine. Sarah braucht jetzt sicherlich viel Kraft, um diesen Schmerz zu ertragen.

Gedanke der Woche

„Man kann alles richtig machen und doch das Wichtigste versäumen."

Alfred Andersch

*** www.skj.bz.it ***

TERMINE

Jugendmesse
Klausen – 08.11.2008, 18 Uhr: Am Samstag findet in der Pfarrkirche von Klausen eine Jugendmesse zum Thema „Out of the dark!" statt. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen; nach der Messe gibt es ein kleines Buffet.

Jugendmesse II
Pinzagen/Tils - 08.11.2008, 19.30 Uhr: Jugendmesse zur Volljährigkeit.

Jugendmesse III
Natz - 08.11.2008, 19.30 Uhr: Jugendmesse in der Pfarrkirche von Natz.

Taizègebet
Meran – 08.11.2008, 20 Uhr: Taizègebet in der Kirche der Salvatorianerinnen in Obermais.

Jugendmesse IV
Vahrn - 09.11.2008, 9 Uhr: Jugendmesse in der Pfarrkirche von Vahrn.

Jugendmesse V
Brixen - 09.11.2008, 19.30 Uhr: Jugendmesse in der Pfarrkirche von Brixen.

SKJ - Bezirksbesuche

Auch im Arbeitsjahr 2008/2009 wird die Landesleitung von SKJ wieder alle Bezirke in ganz Südtirol besuchen. Es ist ein abwechslungsreiches Programm geplant, bei dem viel Platz für Fragen, Anregungen und Wünsche sein wird. Über die genauen Termine können sich SKJ-Gruppen beim Jugenddienst vor Ort oder bei Kathrin Hofer im SKJ-Büro unter 0471/970890 informieren. SKJ kommt bald auch bei euch persönlich vorbei! Jetzt informieren und dabei sein.

Spiel und Spaß - ein Element bei den SKJ Bezirksbesuchen.

Nächste Woche auf PlusMinus: Freunde fürs Leben

Diese Seite wird gestaltet von
Thomas Haberer

Südtirols Katholische Jugend
Südtirolerstr. 28
39100 Bozen
Tel.: 0471 970 890
E-Mail: plusminus@skj.bz.it

Das liebe Geld...

Tipps zum Sparen von der Sparnanny

Beate Junginger (rechts i. Bild) gibt im Fernsehen Tipps zum Sparen. Deshalb ist sie auch als Sparnanny bekannt. Sie sagt: „Gib nicht mehr Geld aus, als du hast." Eine simpler Ratschlag. Und dennoch stehen viele Leute mit Schulden da. Foto: pixelio.de/Beate Junginger

Die Finanzkrise erschüttert die Welt. Unglaublich was an den Börsen los ist und teilweise nur schwer verständlich, wie sehr uns das Geld in den Ruin treiben kann. Geld ist nicht alles und es macht auch nicht glücklich, doch wir brauchen es zum Leben. Wohl oder übel. PlusMinus hat sich mit der deutschen TV-Sparnanny Beate Junginger unterhalten und gibt euch wertvolle Tipps zum Umgang mit dem lieben Geld.

PlusMinus: Frau Junginger, immer mehr Leute verschulden sich, hört man. Wie ist es bei Jugendlichen?
Auch Jugendliche verschulden sich immer mehr. Ca. 15% der Jugendlichen im Alter von 14-21 Jahren in Deutschland stehen durchschnittlich mit 1.950 Euro in der Kreide.

Was sind die Hauptursachen für Verschuldung?
Interessanterweise vor allem Fastfood. Offenbar werden immer weniger Mahlzeiten gemeinsam mit der Familie eingenommen. Das Handy ist auch ein großes Thema: Vor allem neue Dienste wie das Versenden von MMS-Bildnachrichten, das Herunterladen von Logos und Spielen sowie mobiles Surfen im Internet schlagen oft mit Kosten zu Buche, die im Voraus kaum zu überschauen sind. Da gibt es dann am Monatsende oft eine böse Überraschung. Schade ist, dass in vielen Elternhäusern ein sorgloser Umgang mit Finanzen regelrecht vorgelebt wird. Umgang mit Geld lernt man am besten zuhause und anhand guter Vorbilder.

Was ist bei Handy, einem Auto oder einem Motorrad besonders zu beachten?
Beim Handy ist zu beachten, dass es nicht nur um die Verbindungs- und Servicegebühren der Mobilfunkbetreiber geht. Wer sich z.B. im Internet Klingeltöne „downloaden" will, muss unglaublich aufpassen, nicht versehentlich langfristige Abos, also Verträge abzuschließen. Das Auto oder das Motorrad ist eher eine überschaubare Investition, wenn man auch an eventuelle Reparaturen denkt.

Was können Jugendliche tun, um Geld zu sparen und sich etwas für die Zukunft auf die Seite zu legen?
Die einfachsten Spartipps bestehen darin, zuhause zu essen, eine Prepaid-Handy-Karte zu nutzen, bei SMS auf Packages beim Mobilfunkhersteller zu achten und sich immer wieder zu überlegen, ob man nun wirklich mehrfach pro Monat einen neuen Klingelton benötigt. Übrigens ist die Sparquote bei Jugendlichen fast doppelt so hoch wie bei privaten Haushalten in Deutschland allgemein. Das liegt jedoch sicher auch daran, dass vom Budget Jugendlicher selten Kosten fürs „richtige Leben" bestritten werden müssen. Ansonsten würde ich mich mit meinen Eltern oder meiner Bank über sinnvolle Möglichkeiten unterhalten, Geld anzulegen. Aber wahrscheinlich wird es eher das klassische Sparkonto sein.

Was halten Sie für wichtig und unbedingt notwendig? Was würden Sie jedem Jugendlichen empfehlen?
Ich würde die Zeit im Elternhaus unbedingt nutzen, wo man fürs Wohnen und Essen nichts oder nur einen geringen Anteil bezahlen muss, um Geld zur Seite zur legen. Auch Extra-Gelder von der Familie anlässlich eines Geburtstages, der Firmung oder des Schulabschlusses würde ich anlegen. Gut ist auch eine regelmäßige Einzahlung aufs Sparbuch als Ritual wie das Zähneputzen – selbst bei kleinen Beträgen sammelt sich etwas an. Die erste eigene Wohnung, ein Auto – da ist jeder Euro willkommen.

Wichtig ist, sich möglichst nicht zu verschulden, denn das ist mit kleinen Einkommen während der Ausbildung, dem Studium oder dem Einstieg ins Berufsleben nur sehr mühsam abzuzahlen. Lieber mit Freunden Möbel vom Flohmarkt oder dem Sperrmüll witzig aufpeppen, als sich gleich eine komplette Einrichtung finanzieren zu lassen. Lieber ein kleines schlichtes Auto oder einen Motorroller als einen übermotorisierten Schlitten, bei dem einen die Kosten für Benzin, Versicherung und Steuer förmlich auffressen.

Sollten Jugendliche bereits soweit vorausschauen, wie sie sich im Alter absichern können? Ist das überhaupt tragbar, wenn die alltäglichen Lebenskosten dauernd steigen und man für alles Geld auf die Seite legen muss?
Sicher ist es schwer einsehbar, warum man heute von dem wenigen Geld auch noch etwas für die Absicherung des Alters tun sollte. Doch je früher man einsteigt, desto günstiger – hier wären auch die Eltern gefragt, ein Bewusstsein zu schaffen, dass man sich nicht auf die staatliche Altersvorsorge verlassen sollte. Heute überlegen sich ja viele erst mit Mitte Vierzig, dass sie vielleicht noch etwas fürs Alter zurücklegen sollten. Das ist mit normalen Mitteln und Ansprüchen jedoch nicht mehr zu schaffen.

Jugendliche möchten ihr Leben, wie jeder Mensch, genießen. Haben Sie einen ultimativen Tipp, wie Jugendliche in Zukunft keine Geldsorgen haben?
Ich hätte da eher ein paar einfache „nichtultimative" Tipps: Geh' davon aus, dass die Kosten eher immer höher werden als erwartet und die Einnahmen eher immer niedriger. Fühle dich für deine Finanzen selbst verantwortlich, spekuliere nicht darauf, dass dich jemand „raushauen" wird. Finger weg von Krediten: Was du dir heute nicht leisten kannst, kannst du morgen noch schwerer abzahlen. Gönne dir den Spaß, dir etwas zu leisten, wenn du das Geld schon in der Tasche hast, statt quälend etwas abzuzahlen, was schon längst hinter dir liegt. Lege immer Geld zur Seite, denn das Leben ist immer auch für eine böse Überraschung gut. Fokussiere deine Fantasie auf Freizeitaktivitäten, die kein Geld kosten und versuche nicht mit anderen mitzuhalten. Klingt wie deine Großmutter? Eben! Manches ändert sich halt nie!

Vielen Dank für das Interview und die Tipps.

Interview: Thomas Haberer

www.youngnet.it beineide
PlusMinus im Netz! Ab Dienstag findet ihr obigen Artikel auf www.youngnet.it Dort kann diskutiert und kommentiert werden.

News

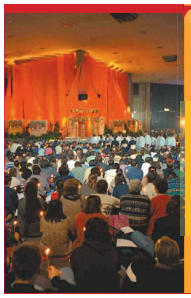
Weltjugendtag Nachtreffen

Mit vielen guten Eindrücken waren die 77 Südtiroler Jugendlichen Ende Juli vom 23. Weltjugendtag in Sydney nach Südtirol zurückgekommen. Im Oktober fand in Bozen im Pastoralzentrum das Nachtreffen statt, zu dem sich 55 Jugendliche einfanden. Mit einem Film und einer Fotoshow wurden die Ereignisse und Erlebnisse in Australien in Erinnerung gerufen. Zwischendurch wurden Weltjugendtagslieder gesungen. Nach einem Spiel auf dem Platz im Freien bildeten sich drei Gruppen, in denen die Jugendlichen von ihren Eindrücken beim Weltjugendtag erzählten und berichteten, was sie mit in den Alltag nehmen wollen. Im Bozner Dom wurde anschließend mit Dekan Bernhard Holzer und der Pfarrgemeinde die Eucharistie gefeiert. Jugendseelsorger Josef Torggler lud vier Jugendliche bei der Predigt ein, von ihren Erfahrungen beim Weltjugendtag zu erzählen. Von den Jugendlichen wurden die große Gastfreundschaft der Familien, die vielen fröhlichen Jugendlichen aus 170 Nationen, die wunderbare Landschaft und die schönen Gottesdienst besonders hervorgehoben. Mit der Hymne des Weltjugendtages „Receive the power" schloss der Gottesdienst ab. Beim anschließenden Buffet wurden neue Pläne geschmiedet und der diözesane Weltjugendtag in Weissenstein am 6. und 7. Juni 2009 angekündigt.

Karl Blasbichler

Gewinnspiel

Über die Konzert Karten von Martin Perkmann darf sich **Stefanie Kofler** aus Unterreinswald freuen.



Taizé in Brüssel

Termine Vorbereitungstreffen

31.10.2008	von 20.00 - 22.00 Uhr Pfarrheim Bozen
07.11.2008	von 20.00 – 22.00 Uhr Jugenddienst Brixen
08.11.2008	von 16.00 – 18.00 Uhr Pfarrsaal Meran
15.11.2008	Vortreffen mit Taizégebet um 15.00 Uhr Zentrum Tau in Kaltern
22.11.2008	von 16.00 – 18.00 Uhr Pfarrheim Bozen

Nähere Informationen bei Martina in der Jugendstelle. martina.drassl@skj.bz.it

SÜDTIROLS KATHOLISCHE JUGEND

Europäisches Jugendtreffen
Pilgerweg des Vertrauens

Südtiroler Jugendring
young+direct
Vertrauliche und kostenlose Beratung für junge Menschen
Ruf uns an
8400 36 366
Schreib uns
online@young-direct.it
www.young-direct.it
Postfach 64 · 39100 Bozen
Besuch uns
A.-Hofer-Str. 36 · 39100 Bozen
T 0471 060 420